Tourlänge: 4,6 km

Einkehrmöglichkeiten:
Restaurants, Cafés, Bäckereien, Stehimbiss und Eisdielen am Markt und in der Fußgängerzone.

Sehenswürdigkeiten:
Sehenswürdigkeiten bieten der Kirchsee, die Mühle auf dem Mühlenberg, die Sohlgleite in der Alten Schwentine.

Wegbeschreibung:

Dieser Rundweg führt in die Neubaugebiete im Osten und zum einzigen Mühlenbauwerk von Preetz. Er beginnt am Marktplatz und führt von dort in die Fußgängerzone *Lange Brückstraße*. Am historischen Gebäude „Preetzer Cafe-Stuben“ schwenkt man rechts ↱ ab in einen schmalen Weg, der kurz darauf über die Schwentine führt. Dem Wanderweg entlang des Kirchsees folgend, biegt man bald nach links ↰ ab und erreicht die *Schellhorner Straße*, die man bergauf bis zur Ampel geht. Hier überquert man die Straße und erreicht das Mühlenberggebiet über die *Straße Mühlenberg*.

Man folgt der Straße bergauf und geht dann auf einem Pfad weiter, der zu der namensgebenden Mühle führt. Von dort geht es weiter, bis der Pfad nach rechts ↱ auf den Wanderweg abbiegt, der parallel zur Fahrradstraße „Schwebstöcken“ verläuft.

Weiter geht es auf diesem Pfad bis zum Parkplatz der Kleingartensiedlung. Dort überquert man den *Schwebstöcken* und umrundet die Neubausiedlung „Schwebstöcken” auf dem Wanderweg. Nach einigen Windungen kommt rechts ein Wanderweg in den jüngsten Teil des Baugebietes, er führt uns zu einem schönen Spielplatz auf einer Kuppe. Folgt man dem Weg nach rechts ↱, kommt man an einem kleinen Bolzplatz vorbei zu einem schönen Aussichtspunkt mit Blick nach Süden über die Gemeinde Schellhorn.

Zurück geht es wieder zum Spielplatz und nach links ↰, nur nimmt man nun den Wanderweg, der nach rechts an einem kleinen Feuchtbiotop vorbei führt. Man biegt dann nach links ↰ ab, überquert mit dem Wanderweg die Straße geht hinter dem Knick nach rechts ↱. Nach drei Schritten folgt man dem Wanderweg nach links ↰ und durchquert die Siedlung. Man umrundet den Löschteich am Kreisel im *Rethwischer Weg*, überquert den *Schwebstöcken* und geht (die Kleingartensiedlung links lassend) geradeaus weiter, bis innerhalb der Siedlung ein Weg nach links ↰ abbiegt.

Diesem folgt man, wendet sich an dessen Ende nach rechts ↱, biegt am Parkplatz an der *Moritz - Schreiber - Straße* wieder nach links ↰ ab und folgt dem Weg am Parkplatz entlang - auch dann, wenn dieser nach rechts ↱ abwärts führt - , bis man auf den *Wischkamp* und kurz darauf auf die *Gartenstraße* stößt.

Man biegt nach rechts ↱ ab, überquert die *Wakendorfer Straße* und biegt wenig später nach links ↰ auf einen Wanderweg zur Schwentine ab. Auf dem Harderparksteg überquert man die Schwentine und erreicht den Harderpark. Hier hält man sich rechts ↱ und geht von der Mündung der Alten Schwentine (Mühlenau) weiter bis zur Schwentinebrücke, begleitet von dem ablaufenden Wasser über die Sohlgleite. Nun geht es nach links ↰ an der Tankstelle vorbei bis zur Ampel. Hier überquert man die Straße und geht am Garnkorb entlang bis zum Markt zurück.

Impressum:
Bürgernetzwerk e.V. Schwentinetal - Barkauer Land,
Erich Kalau, Wischhof 4, 24211 Postfeld.
erich.kalau@ki.tng.de
© Bürgernetzwerk e.V. Schwentinetal - Barkauer Land
www.buergernetzwerk-sbl.de

Bürgernetzwerk e.V.
Schwentinetal - Barkauer Land

Wandern im Tal der Schwentine und im Barkauer Land

29 Schwebstöckenrunde Preetz

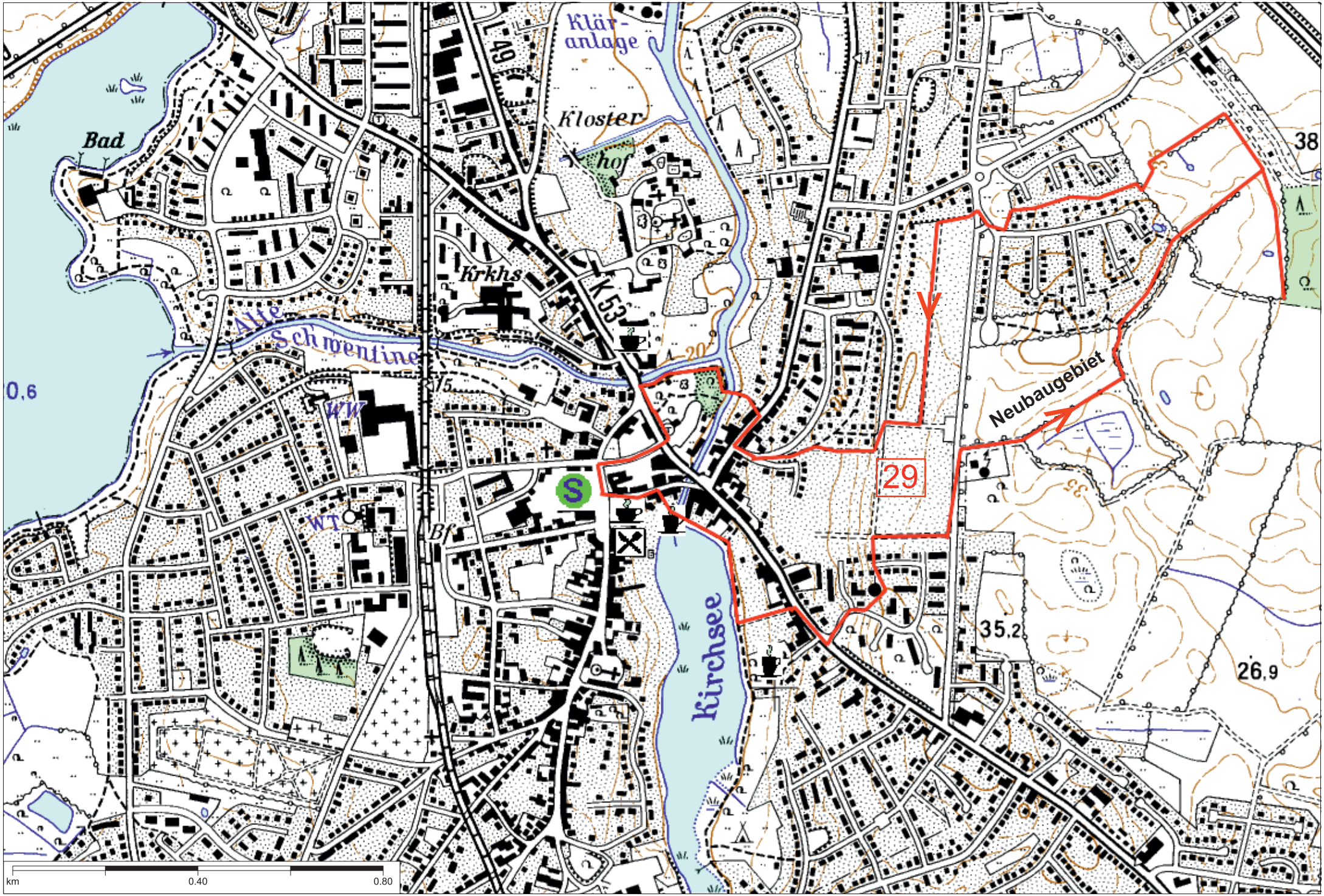
Diese Tour verbindet die beiden im Stadtgebiet vorhandenen Flüsse*, führt zur ehemaligen Windmühle und bezieht den Wanderweg um das Neubaugebiet Schwebstöcken ein.

*Die Schwentine entspringt am Bungsberg und mündet in Kiel in die Förde.

Die Alte Schwentine entspringt bei Bornhöved und mündet in Preetz in die Schwentine; ihr Verlauf im Preetzer Stadtgebiet wird auch „Mühlenau“ genannt.

Etwa 1 km verläuft auf dem Bürgersteig, der Rest auf Sandwegen.

Parkmöglichkeiten sind in der Innenstadt vorhanden.



Top. Karte 1:25000 Schleswig-Holstein/Hamburg, Maßstab 1:10000

© Landesvermessungsamt Schleswig-Holstein, Bundesamt für Kartographie und Geodäsie 2009